

NEXT PROJECT V4.1

Highlights – Verbesserungen gegenüber V4.0

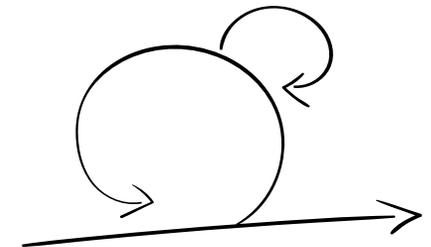
Unterstützung Agiler Vorgehensweisen



Agil bei
Arbeit,
Sport und
Spiel

Unsere Unterstützung zu agilen Vorgehensweisen

- > Wir haben unseren internen Experten und Ihnen zugehört und die Bandbreite an Ansätzen und Erwartungen an eine PM-Software ist beträchtlich
- > next project fokussiert weiter auf die Unterstützung des Projektmanagements und nicht auf das tägliche, operative Aufgabenmanagement (kein Ersatz für haptische Boards oder etablierte agile Werkzeuge)
- > Optional kann jedoch das Backlog in next project aufgebaut und ein übersichtlicher Sprintplan abgeleitet werden oder das Projektcontrolling durch eine Sprintstatistik ergänzt werden. Von Begriffen und Methoden orientieren wir uns vor allem an Scrum
- > Weiters wurden einzelne Optionen ergänzt, welche konkret auf die Unterstützung von agilen Vorgehensweisen konzeptioniert wurden, aber auch für andere Anwendungsfälle genutzt werden können



Backlog

Marker für Referenz, erledigt, in Plan, in Verzug

User Story					Begleitinfos						
Prio	Epic	Titel	Als (Wer)	will ich (Was)	Kriterien	Kategorie	Initiator	Sprint	Aktuell USP	✓	Status
1	Online Aktivierung	Modulare Lizenzierung	Anwender	das Tool entsprechend meine Lizenz und gekauften Modulen	... Funktionsfunktionen muss "alten" werden, welche	User Story	Marinko T.	1	13	✓	=
2	Online Aktivierung	HTTP API	nls Admin	API welche mit HTTP Statement Informationen mit der Web-Datenbank austauschen kann	um User, Kunden, Lizenzen usw. anlegen zu können	Spike	Marinko T.	1	5	✓	=
3	Online Aktivierung	ngy Lizenzierung via Web	Anwender	das Tool die online hinterlegten Lizenzen holen kann	sicherstellen kann, dass der User beim Kunden nur das nutzen kann, was er auch gekauft hat und in einem bestehenden Tool einfach zusätzliche Lizenzierungen schnell nutzen kann.	User Story	Marinko T.	1	8	✓	=
4	Schnittstellen	DB Konzept	nls Admin	eine Generelle Lese und Schreiblogik definieren	um eine konsolidierte und einheitliche die Umsetzung der Datenbankschnittstelle zu gewährleisten	Spike	Mik				
5	Agile Vorgehensweisen	Freie AP-Spez. Bezeichn.	Product Owner / Projektleiter	frei beschreibbare AP-Spezifikations-Felder	um Sprint-Ziele oder die geplante Velocity / User Stories abbilden zu können.	User Story					
6	Design	Spielregel Bilder	Marketing	am Spielregelblatt alle Bilder durch CI konforme gezeichnete Bilder ersetzen	das Handbuch schöner finde.	User Story					
7	Design	Icons Buttons	Marketing	am Datenblatt in der Navigationsleiste die Icons durch CI konforme gezeichnete Bilder ersetzen	das Handbuch schöner finde.	User Story					
8	Agile Vorgehensweisen	Spezifische Projekttrollen	Projektleiter	auch spezifische Rollen (für Scrum Master und Product Owner, aber auch für Stellvertreter oder andere Sonderrollen) im Organigramm abbilden können	alle Rollen flexibel und sinnvoll (vor allem bei agilen Vorgehensweisen) im Organigramm darstellen kann.	User Story					
9	Design	Gantt Layout		dass der Gantt dem Gantt des next portfolio angepasst wird	damit er optisch angenehmer zu lesen ist	User Story	Marketing				
10	Usability	Summen		eine Spalten bei den Ressourcen und Kosten sehen, wenn keine Ressourcen und Kosten belegt sind	die Übersicht besser behalte.	User Story	Alex P.				
11	Fehler, D			... die Nummer im Inhaltsverzeichnis falsch aber korrekt berechnet, je nachdem wie Reihenfolge ist und welche Zeilen ausgeblendet	um den Aufwand im Customizing zu reduzieren (wenn neue Blätter hinzukommen oder ausgeblendet/entfernt werden).	User Story					

Umfangreiche Funktionen zur Änderung der Priorität und Filterung

Bewertung Story Points und Sprint

Zuordnung zu einem Epic

Kategorisierung User Story, Fehler, Spike

Backlog

Backlog

Schätzverfahren

XS, S, M, L, XL, XXL, 3XL, 4XL, 5XL

0, 1, 2, 3, 5, 8, 13, 20, 40, 100

Anzahl Sprints: Aktueller Sprint:

Epics

Agile Vorgehensweisen	
Online Aktivierung	
Funktionsweiterungen	
Usability	
Schnittstellen	
Design	
Fehler, Performance	
Marketing, Sales	
Sonstiges	

Zusätzliche Spalten

Ressource	
Anmerkung	

OK

Optionen: Schätzverfahren, Sprints, Epics, benutzerdef. Spalten

Sprintplan und Sprintstatistik

Epic	1	2	3	4	5	6	7	8	SUMME					
next project V4.1	59	60	3	8	52	50	35	50	317					
Online Aktivierung	26	13	3	8	32	13	0	0	95					
= Modulare Lizenzierung	13	= Lizenzart Verwaltung	13	= Lizenzinfo für User I	3	= Front End Demo	8	= Rollenverwaltung	8	= Finalisierung Web-API Online	13	58		
= HTTP API	5							= Userregistrierung	8		13			
= npj Lizenzierung via Web	8							= Umstellung Architektur auf	13		21			
								= Lizenzinfo für User II	3		3			
Schnittstellen	13								0		0	56		
= DB Konzept	13	= DB St										31		
		= DB Sta										5		
		= Ausbau										20		
		PowerPoint										0		
Agile Vorgehensweisen	4					13			26			15	58	
= Freie AP-Spez. Bezeichn.	1					= Optional konfigurierbare	5	= Backlog	5			Optimierungen zur Agilen	8	19
= Spezifische Projekttrollen	3					= Differenzierte Färbung im PSP	8	= Burn-Down-Chart	13			= npj Scrum Vorlage	2	26
								= Product Backlog Übersicht	8			= Anleitung Kap. "Agilität"	5	13
Design	14								2				3	27
= Spielregel Bilder	1	= Grafik Deckblatt	1									= SP Export	3	6
												= Färbungen	1	11
		= Icons Buttons	5	= 3D entfernen	5							= Keine roten MST im PSP	1	9
		= Gantt Layout	8	= PSP Farben	1									1
														1
Usability	0													1
= Summenspalten ausblenden wenn	0	= Reduktion DB Höhe	1											1
														0
														11
														17
														16
														45
Fehler, Performance	2													9
= IHV - Nummerierung	2													12
Sonstiges	0													19
														5
														6
														5
														2
														2
														13
														13
														10
														10
														5
														5
														11
														3
														3
														8
														8

Clustering nach Epics und Sprints

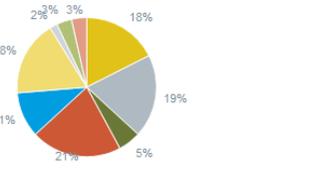
Grobüberblick zeitliche Verschiebungen

Bewertung nach Kategorie und SPs

Sprintstatistik next project V4.1

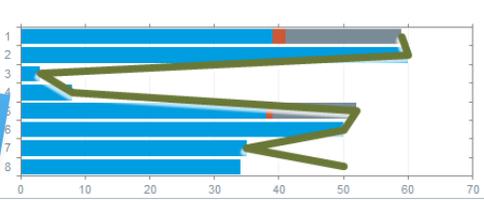
Epic	Anzahl	Story P
Agile Vorgehensweisen	10	86
Online Aktivierung	11	95
Funktionserweiterungen	3	10
Usability	12	45
Schnittstellen	6	56
Design	10	27
Fehler, Performance	1	2
Marketing, Sales	2	11
Sonstiges	2	13

Verteilung nach Epics, Sprints und Kategorien

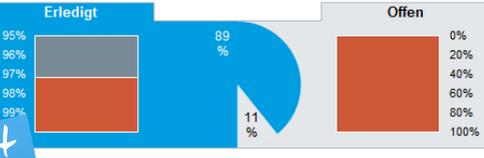


Sprint (SP)	Basis		Aktuell	
	Summe	User Story	Defect	Spike
1	59	39	2	18
2	60	60	0	0
3	3	3	0	0
4	8	8	0	0
5	52	38	0	0
6	50	50	0	0
7	35	35	0	0
8	50	34	0	0
SUMME	317	266	2	18

Velocity und Trends

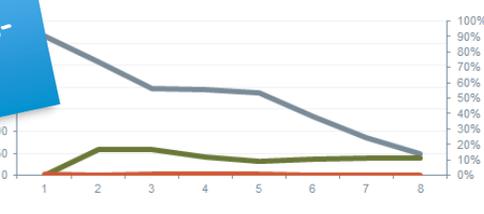


Status	Anzahl	Planmäßigkeit		
		Planmäßig	Vorgezogen	Verschoben
Erledigt	283	0	0	8
Offen	34	0	34	0

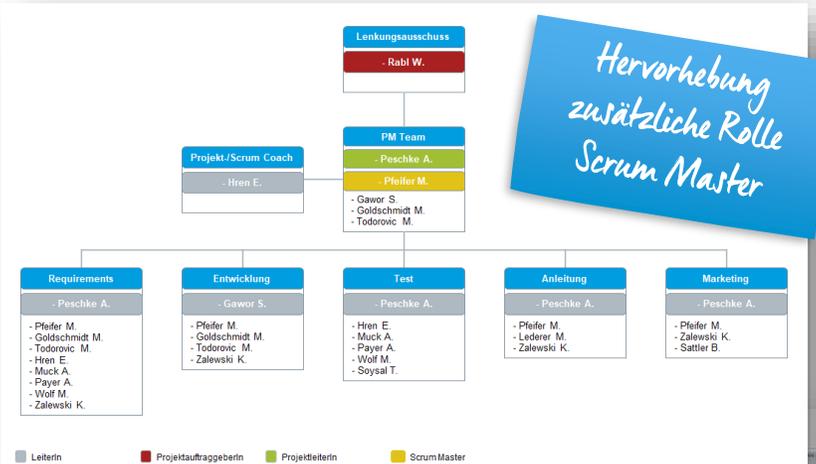


Sprint	Aktuell		Trend
	Story Points	Velocity	
1	317	39	0,0%
2	258	60	0,0%
3	198	3	0,0%
4	195	8	0,0%
5	187	38	0,0%
6	135	36	0,0%
7	85	39	0,0%
8	50	38	0,0%

Gesamtfortschritt und Burn-Down-Chart



Diverse Zusatzoptionen



Hervorhebung
zusätzliche Rolle
Scrum Master

Zusätzliche
benutzerdef. Felder
im Datenblatt

Nr.	PSP-Code	Bezeichnung	Fortschr.	Status	Outlook	Kategorie	SP	Verantwortlichkeit	Projekttrolle														
1		1 next project V4.1	78%	grün			301,0	Peschke A.															
2	1.1	Projektmanagement	42%	grün		Klassisch	0,0																
3	1.1.1	Projekt gestartet	100%	grün																			
4	1.1.2	Projektstart	100%	grün		Klassisch		Peschke A.		E	V	M	M	M	M								
	1.1.3	Projektcontrolling	25%	grün		Klassisch		Peschke A.		V	M	M	M	M									
	1.1.4	Projektabschluss	0%	grün		Klassisch		Peschke A.		V	M	M	M	M									
	1.1.5	Projekt abgeschlossen	0%	grün																			
	1.2	Sprint A	100%	grün		Klassisch	0,0																
	1.2.1	Anforderungen erheben	100%	grün		Klassisch		Peschke A.		V					M	M	M	M					
	1.2.2	Werkzeuge festlegen	100%	grün		Klassisch		Peschke A.		V													
	1.2.3	Product Backlogs aufbauen	100%	grün		Klassisch		Peschke A.		V													
	1.2.4	Definition of Done																					
	1.2.5	Groben Release																					
	1.2.6	Werkzeuge einrichten																					
	1.2.7	Sprint A abgeben																					

next project Optionen

Layout | Ressourcen | Kosten | Netzplan | APs | PSP | Gantt | ?

Zusätzliche Freie Felder

1 Kategorie: schmal

2 Text: schmal

3 Text: schmal

4 Datum: Min

5 Datum: Max

6 Zahl: Story Points, Summe

7 Zahl: Summe

Fortschritt: stufenweise

Layout: Alle Spalten, Ausgewählte Spalten

Layout aktualisieren

OK

Konfigurierbarkeit von
Breite und Sammel-
vorgangsberechnung

Methoden	Seite	Programm	Projekt	Kleinprojekt	Agiles Projekt
1 Deckblatt	1	M	M	M	M
2 Inhalte	2	M	M	M	M
3 Änderungsverzeichnis	3				
4 Projekt-Auftrag	4	M	M	M	M
5 Projekt-Organisation	5	M	M	M	M
6 Kontaktdaten	6				
7 Zeitlicher Kontext	7				
8 Projekt-Stakeholderanalyse	8	M	M		
9 Projekt-Detailldaten	10	M	M	M	M
10 Backlog	11	M	M		
11 Funktionendiagramm	11	M	M		
12 Projektstrukturplan	12	M	M	M	M
13 Sprintplan					
14 Arbeitspaket					
15 Projekt-Meile				M	M
16 Projekt-Balk				M	M
17 Ressourceni					
18 Ressourceni					
19 Kostenübersi					
20 Kostendetails					
21 Sprintstatistik					M
22 Projekt-Komm					
23 Projekt-Spielr					
24 Projekt-Risiko					
25 Change Requ					
26 Statusbericht	32	M	M	M	M
27 Projekt-Abschlussbericht	33	M	M	M	M
28 To-Do Liste	34				

Zusätzliche
Komplexität im
Inhaltsverzeichnis

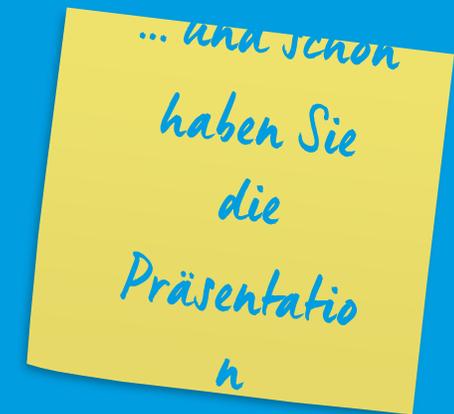
Differenzierung von
Arbeitspaketen nach
Kategorie klassisch/agil



Entwicklung Sprint 3

1.5.2	Pfeifer M.
04.06.18	18.06.18
grün	Agil

Erweiterung MS PowerPoint Export



Umfassende Konfigurationsmöglichkeiten

- > In der neuen Version können zusätzlich zum Statusbericht über das Inhaltsverzeichnis 6 der Methoden an PowerPoint exportiert werden
- > Bei der PSP Darstellung gibt es mehrere Optionen

Inhalte
EDV Klassisch

Methoden	Seite	Programm	Projekt	Kleinprojekt	Agiles Projekt	Blattauswahl	Druckauswahl	PPT Export
1 Deckblatt	1	M	M	M	M	x	x	
2 Inhalte	2	M	M	M	M	x	x	
3 Änderungsverzeichnis	3					x	x	
4 Projekt-Auftrag	4	M	M	M	M	x	x	
5 Projekt-Organisation	5	M	M	M	M	x	x	x
6 Kontaktdaten	6					x	x	
7 Zeitlicher Kontext	7					x	x	
8 Projekt-Stakeholderanalyse	8	M	M			x	x	x
9 Projekt-Detaildaten	10	M	M	M	M	x	x	
10 Backlog	11				M	x	x	
11 Funktionsdiagramm	12	M	M			x	x	
12 Projektstrukturplan	13	M	M	M	M	x	x	x
13 Sprintplan	14				M	x	x	
14 Arbeitspaket-Spezifikationen	15					x	x	
15 Projekt-Meilensteinplan	16	M	M	M	M	x	x	
16 Projekt-Balkenplan	17	M	M	M	M	x	x	x
17 Ressourcenübersicht	21	M	M	M	M	x	x	x
18 Ressourcendetails	23	M	M			x	x	
19 Kostenübersicht	24	M	M			x	x	x
20 Kostendetails	26	M	M			x	x	
21 Sprintstatistik	27				M	x	x	
22 Projekt-Kommunikation	28	M	M			x	x	
23 Projekt-Spielregeln	29					x	x	
24 Projekt-Risiko	31					x	x	
25 Change Request	33	M				x	x	
26 Statusbericht	35	M	M	M	M	x	x	x
27 Projekt-Abschlussbericht	36	M	M	M	M	x	x	
28 To-Do Liste	37					x	x	

M - Muss

PowerPoint Konfiguration

PSP

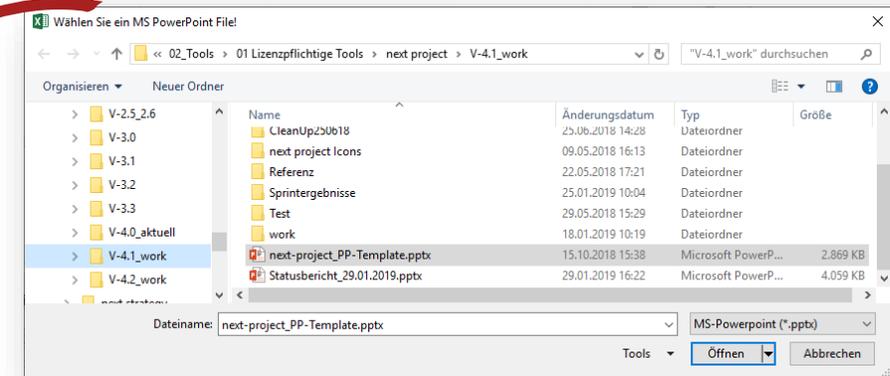
Nur als Bild
 Interaktive Graphik (2 Ebenen sichtbar)

PSP - Färbung

Keine
 Basierend auf Fortschritt
 Basierend auf Status

AP-Spezifikation

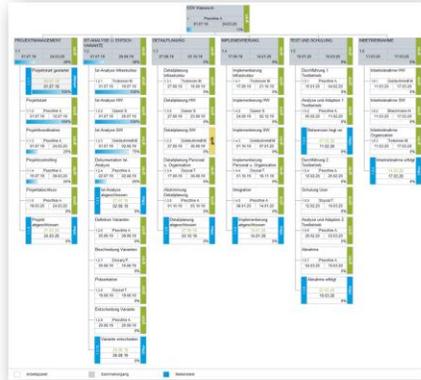
Keine
 Alle
 Nicht Leere AP's



Alternative PSP Darstellungen



Projektstrukturplan



Wie bisher als Bild
entsprechend der Excel
Visualisierung



EDV Klassisch

PROJEKTMANAGEMENT	IST-ANALYSE U. ENTSCHEIDUNG VARIANTE	DETAILPLANUNG	IMPLEMENTIERUNG	TEST UND SCHULUNG	INBETRIEBNAHME
Projektstart gestartet	Ist-Analyse Infrastruktur	Detailplanung Infrastruktur	Implementierung Infrastruktur	Durchführung 1. Testbetrieb	Inbetriebnahme HW
Projektstart	Ist-Analyse HW	Detailplanung HW	Implementierung HW	Analyse und Adaption 1. Testbetrieb	Inbetriebnahme SW
Projektkoordination	Ist-Analyse SW	Detailplanung SW	Implementierung SW	Betaversion liegt vor	Inbetriebnahme Organis.
Projektcontrolling	Dokumentation Ist-Analyse	Detailplanung Personal u. Organisation	Implementierung Personal u. Organisation	Durchführung 2. Testbetrieb	Inbetriebnahme erfolgt
Projektabschluss	Ist-Analyse abgeschlossen	Abstimmung Detailplanung	Integration	Schulung User	
Projekt abgeschlossen	Definition Varianten	Detailplanung abgeschlossen	Implementierung abgeschlossen	Analyse und Adaption 2. Testbetrieb	
	Beschreibung Varianten			Abnahme	
	Präsentation			Abnahme erfolgt	
	Entscheidung Variante				
	Variante entschieden				

Färbung der Knoten
nach Fortschritt
(begonnen, abgeschl.)



EDV Klassisch

PROJEKTMANAGEMENT	IST-ANALYSE U. ENTSCHEIDUNG VARIANTE	DETAILPLANUNG	IMPLEMENTIERUNG	TEST UND SCHULUNG	INBETRIEBNAHME
Projektstart gestartet	Ist-Analyse Infrastruktur	Detailplanung Infrastruktur	Implementierung Infrastruktur	Durchführung 1. Testbetrieb	Inbetriebnahme HW
Projektstart	Ist-Analyse HW	Detailplanung HW	Implementierung HW	Analyse und Adaption 1. Testbetrieb	Inbetriebnahme SW
Projektkoordination	Ist-Analyse SW	Detailplanung SW	Implementierung SW	Betaversion liegt vor	Inbetriebnahme Organis.
Projektcontrolling	Dokumentation Ist-Analyse	Detailplanung Personal u. Organisation	Implementierung Personal u. Organisation	Durchführung 2. Testbetrieb	Inbetriebnahme erfolgt
Projektabschluss	Ist-Analyse abgeschlossen	Abstimmung Detailplanung	Integration	Schulung User	
Projekt abgeschlossen	Definition Varianten	Detailplanung abgeschlossen	Implementierung abgeschlossen	Analyse und Adaption 2. Testbetrieb	
	Beschreibung Varianten			Abnahme	
	Präsentation			Abnahme erfolgt	
	Entscheidung Variante				
	Variante entschieden				

Als klickbare Knoten die
auf tiefere Ebene im
PSP oder AP-Spezif.
verweisen können



EDV Klassisch

PROJEKTMANAGEMENT	IST-ANALYSE U. ENTSCHEIDUNG VARIANTE	DETAILPLANUNG	IMPLEMENTIERUNG	TEST UND SCHULUNG	INBETRIEBNAHME
Projektstart gestartet	Ist-Analyse Infrastruktur	Detailplanung Infrastruktur	Implementierung Infrastruktur	Durchführung 1. Testbetrieb	Inbetriebnahme HW
Projektstart	Ist-Analyse HW	Detailplanung HW	Implementierung HW	Analyse und Adaption 1. Testbetrieb	Inbetriebnahme SW
Projektkoordination	Ist-Analyse SW	Detailplanung SW	Implementierung SW	Betaversion liegt vor	Inbetriebnahme Organis.
Projektcontrolling	Dokumentation Ist-Analyse	Detailplanung Personal u. Organisation	Implementierung Personal u. Organisation	Durchführung 2. Testbetrieb	Inbetriebnahme erfolgt
Projektabschluss	Ist-Analyse abgeschlossen	Abstimmung Detailplanung	Integration	Schulung User	
Projekt abgeschlossen	Definition Varianten	Detailplanung abgeschlossen	Implementierung abgeschlossen	Analyse und Adaption 2. Testbetrieb	
	Beschreibung Varianten			Abnahme	
	Präsentation			Abnahme erfolgt	
	Entscheidung Variante				
	Variante entschieden				

Färbung der Knoten
nach Status (Ampel:
grün, gelb, rot)

Navigation per Touchpad

EDV Klassisch

PROJEKTMANAGEMENT	IST-ANALYSE U. ENTSCHEIDUNGSVARIANTEN	DETAILPLANUNG	IMPLEMENTIERUNG	TEST UND SCHÜLUNG	INBETRIEBNAHME
Projektstart gestartet	Ist-Analyse Infrastruktur	Detaillplanung Infrastruktur	Implementierung Infrastruktur	Durchführung 1. Testbetrieb	Inbetriebnahme HW
Projektstart	Ist-Analyse HW	Detaillplanung HW	Implementierung HW	Analyse und Adaption 1. Testbetrieb	Inbetriebnahme SW
Projektkoordination	Ist-Analyse SW	Detaillplanung SW	Implementierung SW	Betaversion folgt vor	Inbetriebnahme Organisation
Projektcontrolling	Dokumentation Ist-Analyse	Detaillplanung Personal u. Organisation	Implementierung Personal u. Organisation	Durchführung 2. Testbetrieb	Inbetriebnahme erfolgt
Projektabschluss	Ist-Analyse abgeschlossen	Abstimmung Detaillplanung	Integration	Analyse und Adaption 2. Testbetrieb	
Projekt abgeschlossen	Definition Variante	Detaillplanung abgeschlossen	Implementierung abgeschlossen	Analyse und Adaption 2. Testbetrieb	
	Beschreibung Varianten			Abnahme	
	Präzisierung			Abnahme erfolgt	
	Umfeldanalyse Variante				
	Variante beschreiben				

PSP - Färbung: Basierend auf Status Seite 6

Knoten im PSP sind zu tieferen Ebenen und AP-Spezifikationen verlinkt

DETAILPLANUNG

Detailplanung Infrastruktur	Detailplanung HW	Detailplanung SW	Detailplanung Personal u. Organisation	Abstimmung Detailplanung	Detailplanung abgeschlossen

PSP - Färbung: Basierend auf Status Seite 15

Direkt als PowerPoint oder als PDF ist daher auch eine Navigation über Touch Screen möglich

1.1.2

Projektstart

Verantwortung: Peschke A. Start: 01.07.2019 Ende: 12.07.2019

AP Inhalte

- Vorbereitung Projektstart-Prozess
- Planung und Durchführung Projektstart-Workshop
- Erarbeitung Abgrenzung und Kontextanalyse, Planung der Gestaltung von Projekt-Kontext-Beziehungen
- Erarbeitung Detailprojektpläne (Leistungen, Termine, Ressourcen, Kosten, Risikomanagement)
- Etablierung Projektorganisation, Teambuilding, Verteilung von Verantwortlichkeiten
- Abstimmung Abgrenzung und Detailpläne mit dem Projektauftraggeber
- Dokumentation der Projektplanung im Projekthandbuch

AP Ergebnisse

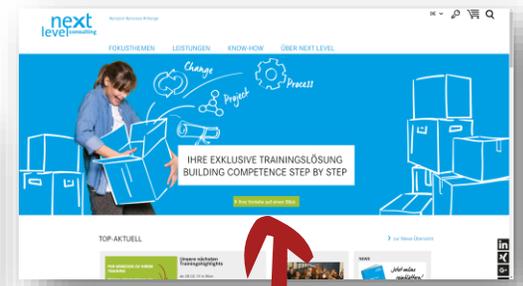
- Projektziele, Projektpläne, Projektorganisation, Maßnahmen Risikomanagement
- PM-Dokumentation „Projektstart“

AP Fortschrittsmessung

100%

Website der next level consulting	Projektseite SharePoint
Link 1	Link 1
Link 2	Link 2
Link 3	Link 3
Link 4	Link 4
Link 5	Link 5
Link 6	Link 6
Link 7	Link 7
Link 8	Link 8
Link 9	Link 9
Link 10	Link 10

Über Navigationssymbole im Kopfbereich kann auch schnell zum PSP oder nächsten AP navigiert werden



Website der next level consulting	Projektseite am SharePoint
https://www.nextlevelconsulting.com/	Link 4
Link 5	Link 6
Link 7	Link 8
	Link 10

Werden die Links der AP-Spezifikation genutzt, kann direkt vom AP zu Ergebnisdokumenten navigiert werden

Weitere MS Outlook Schnittstelle

*Persönliche
Aufgaben
aus allen
Projekten
konsolidiert*

Adaptiere TO-DO Liste

To-Do Liste
 next project V4.1

Nr.	PSP	Titel	Beschreibung	Verantwortlichkeit	Datum	%	Aktiv	Outlook
1	1.4.2	Allgemeine Funktionstests	Durchführung von allgemeinen Tests der bestehenden Version (Fokus: Deutsch)	Goldschmidt M.	02.04.19	75	x	01.04.19 18:15
2	1.4.2	Allgemeine Funktionstests	Durchführung von allgemeinen Tests der bestehenden Version (Fokus: Englisch)	Peschke A.	31.03.19	100		
3	1.4.4	Big Picture DE	Big Picture auf Deutsch in PowerPoint und PDF erstellen	Peschke A.	28.03.19	100	x	01.04.19 18:15
4	1.4.4	Big Picture EN	Big Picture auf Englisch in PowerPoint und PDF erstellen	Peschke A.	05.04.19			
5	1.4.4	Anleitung DE	Anleitung auf Deutsch in Word und PDF erstellen	Peschke A.	05.04.19	0	x	01.04.19 19:10
6	1.4.4	Anleitung EN	Anleitung auf Englisch in Word und PDF erstellen	Soysal T.	05.04.19			
7	1.4.3	PowerPoint Export finalisieren	Inhaltsverzeichnis ergänzen, PSP auf als Grafik, Korrekte Beschriftung in Deutsch und Englisch	Todorovic M.	05.04.19			
8	1.4.1	TO-DO Liste neu gestalten	Abweichende Spaltenlogik, Alles/ Filtern/ Sortieren soll wieder funktionieren	Goldschmidt M.	02.04.19	0	x	01.04.19 19:10
9	1.4.1	TO-DO Liste Sprache/ Versionsimport	Buttons, Header, Legende, Systemmeldungen sollen in Deutsch und Englisch funktionieren, Versionsimport ist wieder verfügbar (bei Vorversion soweit strukturell möglich)	Goldschmidt M.	04.04.19	0	x	01.04.19 19:10
10	1.4.1	Basisfunktionalität MS Outlook Aufgaben Export/Import	Möglichkeit sich die eigenen Aufgaben und Aufgabenanfragen an andere über die TO-DO Liste in MS Outlook zu generieren und aktualisieren	Goldschmidt M.	03.04.19			
11	1.4.1	Zusätzliche Optionen für MS Outlook Aufgaben Export/Import	Umsetzung der definierten Zusatzfunktionen über ein zusätzliches Dialogfenster (alle eigenen Aufgaben entfernen, komplett entkoppeln, etc.)	Goldschmidt M.	05.04.19			
12	1.4.5	Highlights Präsentation DE	Aufbau einer aktuellen deutschen Präsentation über die Highlights der neuen V4.1 inkl. Screenshots in PowerPoint und PDF	Peschke A.	03.04.19	75	x	01.04.19 19:10
13	1.4.5	Highlights Präsentation EN	Aufbau einer aktuellen englischen Präsentation über die Highlights der neuen V4.1 inkl. Screenshots in PowerPoint und PDF	Soysal T.	12.04.19			
14								
15								
16								

Legende:
 01.04.19 50 unverändert ✎ nicht exportiert
 31.03.19 75 pos. Verand. ✎ übergeben
 02.04.19 25 neg. Verand. ✓ akzeptiert
 18.07.19 25 ✗ abgelehnt
 ! nicht gefunden

- > Abweichende Spalten (vor allem auf Basis der neuen Outlook Aufgaben Schnittstelle)
- > Differenzierung kurzer Titel und ausführliche Beschreibung, statt Status gibt es nun Fortschritt und aktiv/inaktiv
- > Anpassung der Button-Systematik an das restliche Tool (Icons links oben)
- > Ergänzung von Farbindikatoren und Icons für die MS Outlook Aufgaben Schnittstelle (ob bearbeitbar, angenommen/abgelehnt, etc.)

Schnittstelle zu MS Outlook Aufgaben



Wie bisher kann man sortieren und filtern

Zusätzliche Funktionen zur Synchronisation mit Outlook

Indikatoren ob es sich um eine manuelle oder mit Outlook synchronisierte Aufgabe handelt

Indikatoren ob übergebene Aufgabe akzeptiert oder abgelehnt wurde

Über MS TO-DO die aktuelle Aufgabenübersicht in der Hosentasche



01.04.19	50	unverändert
31.03.19	75	pos. Veränd.
02.04.19	25	neg. Veränd.

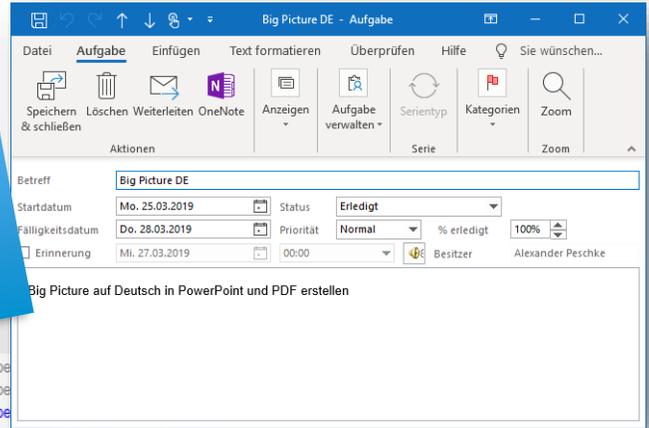
	nicht exportiert
	übergeben
	akzeptiert
	abgelehnt
	nicht gefunden

Indikatoren ob sich Termin verschoben oder Fortschritt verändert hat

Zeitstempel wann die Aufgabe mit Outlook zuletzt synchronisiert wurde

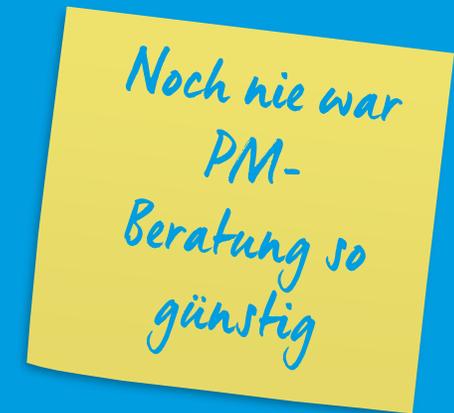
Rückmeldung über Fortschritt, Termin und Kommentare via Aufgaben in Outlook

Verteilung der TO-DOs über Aufgabenanfragen



Erledigt: Nein: 5 Element(e)	Erledigt: Ja: 1 Element(e)
<ul style="list-style-type: none"> Allgemeine Funktionstests TO-DO Liste neu gestalten Highlights Präsentation DE TO-DO Liste Sprache/ Versionsimport Anleitung DE 	<ul style="list-style-type: none"> Big Picture DE

Virtual Consultant



Aufruf npj virtual consultant

Der virtuelle Berater unterstützt bei der Identifikation von logischen Planungsfehlern (z.B. dass ein AP terminlich in der Zukunft liegt, aber bereits ein Fortschritt hinterlegt ist)

Navigation

Da Projekte nicht immer durchgehend geplant sind, bietet der npj consultant Prüfoptionen an

Überprüft wird primär die Detailplanung am Datenblatt, teilweise wird auch auf die Organisation referenziert

Virtual Consultant

Der virtuelle Berater hilft bei der Identifikation von Planungsinkonsistenzen. Auswahl von Themengebieten die geprüft werden sollen und ob von Beginn oder der letzten Unstimmigkeit an, geprüft werden soll:

- Stichtag
- Organisation
- Termine
- Ressourcen
- Kosten

Neue Prüfung

Zelle: AM69
Stichtag: 27.07.2019

Hallo! Ich bin dein virtueller Berater, welcher den Projektplan verifiziert und mit dir mögliche Unstimmigkeiten durchgehen wird. Wähle links aus, welche Themengebiete geprüft werden sollen!

Prüfung von Inkonsistenzen im Projektplan

Der virtuelle Berater kann nicht überprüfen ob Dauern, Aufwände oder Kosten realistisch geschätzt wurden, aber ob Planungsparameter sinnvoll zueinander passen.

Virtual Consultant
Der virtuelle Berater hilft bei der Identifikation von Planungsinkonsistenzen. Auswahl von Themengebieten die geprüft werden sollen und ob von Beginn oder der letzten Unstimmigkeit an, geprüft werden soll:

- Stichtag
- Organisation
- Termine
- Ressourcen
- Kosten

Neue Prüfung
Weitersuchen

Zelle: N50
Stichtag: 01.01.2019

Der Stichtag liegt in der Vergangenheit. Falls du darauf vergessen hast, passe diesen am Deckblatt an!

Zelle: CK73
Stichtag: 27.07.2019

Obwohl ein Ist-Wert hinterlegt ist (> 0), hat das Arbeitspaket noch nicht begonnen (Fortschritt 0%). Entferne den Ist-Wert oder aktualisiere den Fortschritt!

Zelle: AM69
Stichtag: 27.07.2019

Hallo! Ich bin dein virtueller Berater, welcher den Projektplan verifiziert und mit dir mögliche Unstimmigkeiten durchgehen wird. Wähle links aus, welche Themengebiete geprüft werden sollen!

Prüfkategorie

Konkrete Inkonsistenz mit Handlungsempfehlung

Zelle: CP59
Stichtag: 27.07.2019

Obwohl dem Arbeitspaket ein Mitarbeiter zugeordnet wurde, der wiederum einer Ressourcenart zugeordnet ist, wurden für diese Ressourcenart keine aktuellen Aufwände geplant. Plane diesbezüglich Aufwände ein oder passe die Zuordnungen an.

Zelle: CR53
Stichtag: 27.07.2019

Obwohl das Arbeitspaket bereits abgeschlossen ist (Fortschritt 100%), werden noch Rest-Werte erwartet (Ist-Wert < Aktueller Wert). Reduziere den Fortschritt oder erhöhe den Ist-Wert auf den aktuellen Wert!

Zelle: A148
Stichtag: 27.07.2019

Brackmann H. ist AP-Verantwortlicher, jedoch kein PM-Team Mitglied. Prüfe, ob jemand aus dem PM-Team die erforderlichen Kompetenzen hat oder erweitere das PM-Team!

Zelle: CK73
Stichtag: 27.07.2019

Seit der letzten identifizierten Planungsinkonsistenz wurden keine Unstimmigkeiten mehr gefunden. Die Prüfung wird auf den Start zurückgesetzt.

Arbeitspaket-Spezifikation

*flexibel &
penibel*

Flexibilität bei der Feldnutzung

next project Optionen

Layout | Ressourcen | Kosten | Netzplan | APs | PSP | Gantt | ?

Arbeitspaket Überschriften	
Standard	Benutzerdefiniert
AP Inhalte	<input type="checkbox"/>
AP Ergebnisse	<input type="checkbox"/>
AP Fortschrittmessung	<input type="checkbox"/>

OK

next project Optionen

Layout | Ressourcen | Kosten | Netzplan | APs | PSP | Gantt | ?

Arbeitspaket Überschriften	
Standard	Benutzerdefiniert
AP Inhalte	<input type="checkbox"/>
AP Ergebnisse	<input checked="" type="checkbox"/> Erforderliche Inputs
AP Fortschrittmessung	<input checked="" type="checkbox"/> Erwartete Outputs

OK

Bezeichnungen der 3 Textfelder für die AP-Spezifikation projektspezifisch beschriftbar

Arbeitspaket-Spezifikationen

EDV Klassisch

PSP Code	1.1.2	Arbeitspaket	Projektstart
Fortschritt	100%	Verantwortlichkeit	Psychke A
Mitarbeiter	1	Start	01.07.19
		Ressourcen	15,0
		Ende	12.07.19
		Kosten	9.250,00

AP Inhalte

- Vorbereitung Projektstart-Prozess
- Planung und Durchführung Projektstart-Workshop
- Erarbeitung Abgrenzung und Kostenanalyse, Planung der Gestaltung von Projektkontrakt-Beziehungen
- Erarbeitung Detailpläne (Leistungen, Termine, Ressourcen, Kosten, Risikomanagement)
- Etablierung Projektorganisation, Teambildung, Verteilung von Verantwortlichkeiten
- Abstimmung Abgrenzung und Detailpläne mit dem Projektauftraggeber

Erforderliche Inputs

- Erstmalige Projektauftrag (ggf. mündliche Information über Erwartungen)
- Definierter Projektziele o. Projektauftraggeber (zuerstmaliger Vorschlag)
- Vorlagen für erwartete Ergebnisse (wie Projektauftrag, next project, etc.)

Erwartete Outputs

- Projektziele, Projektpläne, Projektorganisation, Maßnahmen Risikomanagement
- PM Dokumentation, Projektstart

AP Links

Website der next level consulting	Projektseite am SharePoint
-----------------------------------	----------------------------

AP Links

Website der next level consulting	Projektseite am SharePoint

Hyperlink auswählen
Hyperlink löschen

10 freie Links um auf beispielsweise Ergebnisdokumente zu verweisen

Link einfügen

Link zu: Anzeigender Text: Flipchartprotokoll des Sprintreviews 2 / Sprintplannings 3

Suchen in: Allgemein

- Aktueller Ordner: Konzeption
- Besuchte Webseiten: NotesOfSQL, work
- Zuletzt verwendet: FCP next project V4.1 RRS2 - SP3.pdf, Lizenzkosten_next-project_2018.xlsx, Lizenzkosten_next-project_2019.xlsx, next-project_Highlights_V4.1.pptx, PHB_next-project-V4-1_Aug18.xlsb, PHB_next-project-V4-1_Jun18.xlsb

Adresse: Allgemein\FCP next project V4.1 RRS2 - SP3.pdf

OK Abbrechen

Optimierung Usability²

*einfach,
einfacher,
am
einfachsten*

Grafische Darstellungen ausblenden

Aktualisieren next level consulting

Projekt-Organisation

next project V4.1

Aktualisieren next level consulting

Projekt-Organisation

next project V4.1

Nr.	Vorname	Nachname	Aufgabenbereich	Unternehmen / OE
1	Wolfgang	Rabl	Projektaufgabgeber	CEO
2	Alexander	Paetsche	Projektleiter	next level solutions
3	Manfred	Pfeifer	Scrum Master	next level solutions
4	Sylvia	Gawor	Entwicklerin	next level academy
5	Michael	Goldschmidt	Entwickler	next level solutions
6	Maniko	Todorovic	Entwickler	next level solutions
7	Egon	Herr	Scrum Experte	next level consulting
8	Anna Maria	Muck	Trainer, Accountant	next level consulting
9	Alina	Pfayer	PPF Management	next level consulting
10	Michael	Wolff	Trainer, ISMA Experte	next level consulting
11	Timocin	Soyzal	Tester	next level solutions
12	Migam	Ledner	Anleitung	next level holding
13	Katharina	Zaleski	Design	next level holding
14	Bettina	Sattler	Marketing	next level holding
15				
16				
17				

Aktualisieren next level consulting

Projekt-Stakeholderanalyse

EDV Klassisch

Aktualisieren next level consulting

Projekt-Stakeholderanalyse

EDV Klassisch

Cluster	Stakeholder/Projekte	Bewertung	Bedeutung	Maßnahmen	Verantwortlichkeit	Datum
2	Kunden	neutral	Grundsätzlich positiv, wenn es nicht mehr zu ständigen Produktionen kommt, eventuell jedoch auch Umstellung von Bestell- und Auftragsmanagement	Möglichst gleiche Terminziele beibehalten, bei Umstellungen Kunden möglichst frühzeitig informieren	Paetsche A	laufend
2	Lieferanten	kritisch	Vorausätzlich Umstellungen erforderlich, bei engen Lieferanten gibt es verlorene elektronische Schnittstellen	Ein Ansprechpartner des Hauptlieferanten wird als Projektsponsor aufbauen	Paetsche A	laufend
2	Kooperationspartner	neutral	Vorhandene Kooperationspartner sind von Umstellung voraussichtlich nicht betroffen	Laufend überprüfen, ob sich Umstellungen auf vorhandene Prozesse und Kontakte auswirken	Paetsche A	01.01.20
1	Fachabteilung	unterstützend	Die IT-Hauptressourcen der Umstellung, soweit Management als auch Mitarbeiter sind an Veränderung interessiert	Laufend überprüfen, ob sich Umstellungen auf vorhandene Prozesse und Kontakte auswirken	Paetsche A	15.07.19
1	IT-Abteilung	kritisch	Noch sehr viel Unsicherheit hinsichtlich Lösung, Qualitätssicherung daher unklar, IT-Abteilung ist meist überlastet	Klare Trennung von Konzeption und Realisierung, bei Bedarf Einbindung eines externen Mitarbeiter	Paetsche A	15.07.19
1	Personalabteilung	neutral	Im Projektbereich trägt das Projekt keine Personalanfragen zu erwarten	Keine Trennung von Konzeption und Realisierung, bei Bedarf Einbindung eines externen Mitarbeiter	Gawor S	laufend
1	User	kritisch	Grundsätzlich sind User dem System gegenüber positiv eingestellt, es gibt jedoch einzelne Mitarbeiter die Umstellungen gegenüber negativ eingestellt sind und das System von den Usern nicht akzeptiert werden könnte	Möglichkeit frühe Einbindung durch Interviews in der Analyse, Einbindung eines User-Verstärkers bei der Konzeptbestimmung, Schulung des User bereits mit Start des Systems	Soyzal T	laufend
1	Betriebsrat	neutral	Grundsätzlich gegen Veränderungen im Unternehmen, wird sich unterstützen wenn es um keine Daten oder Zusatzarbeiten geht	Betriebsrat soll im Boot gefahren werden durch frühzeitige Information, positive Kontakte aufbauen	Soyzal T	laufend
3	Software-Hersteller	unterstützend	Keine Daten oder Zusatzarbeiten geht, keine Trennung von Konzeption und Realisierung, bei Bedarf Einbindung eines externen Mitarbeiter	Interviews führen, nicht unbedingt das Bilddatensystem nehmen (es muss vertrauenswürdig vorhanden sein)	Goldschmidt M	im Rahmen Analyse SW
3	Berater	unterstützend	Grundsätzlich sind User dem System gegenüber positiv eingestellt, es gibt jedoch einzelne Mitarbeiter die Umstellungen gegenüber negativ eingestellt sind und das System von den Usern nicht akzeptiert werden könnte	Keine Trennung von Konzeption und Realisierung, bei Bedarf Einbindung eines externen Mitarbeiter	Goldschmidt M	bei Bedarf
1	Rechnungswesen	unterstützend	Umstellung ebenfalls interessant, bei immer wieder Problemen in Bezug auf betriebliche Informationen aus der Fachabteilung	In 1st-Analyse erörtern, möglichst viele Informationen aus der Fachabteilung	Soyzal T	im Rahmen Analyse SW
3	Behörde	neutral	EDV-Umstellungen sollen keine erhebliche Auswirkungen haben	Im Zweifel mit Rechtsabteilung klären (keine konkreten Maßnahmen geplant)	Paetsche A	bei Bedarf
1	Geschäftsführung	unterstützend	ist ebenfalls an einer Lösung für die aktuelle Situation interessiert	Bei Engpass eventuell bis zur GF aktualisieren um positive Einstellung zu nutzen	Paetsche A	bei Bedarf

Temporäres Ausblenden der grafischen Visualisierung möglich

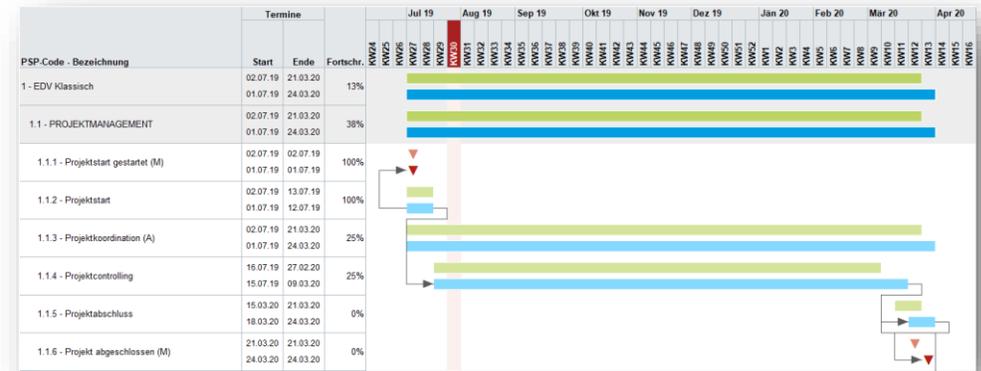
Bei den Blättern Stakeholderanalyse, Organisation und Risiko

Um das Scrollen beim Überarbeiten der Pläne zu reduzieren

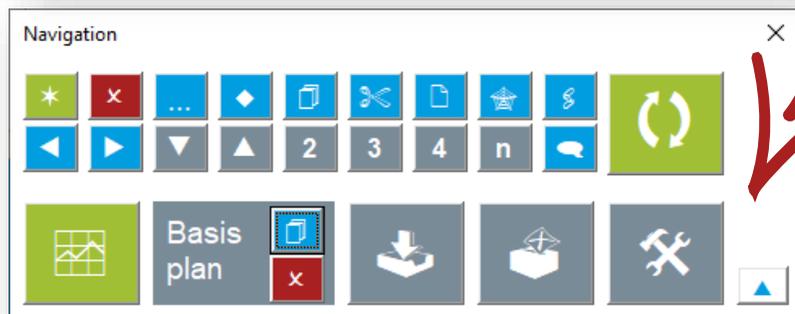
Diverse Optimierungen



Bessere Erkennbarkeit, dass man sich im Adminmodus befindet



Modernere, ansprechende Visualisierung in Gantt, bei Icons Standard-Spielregeln, etc.

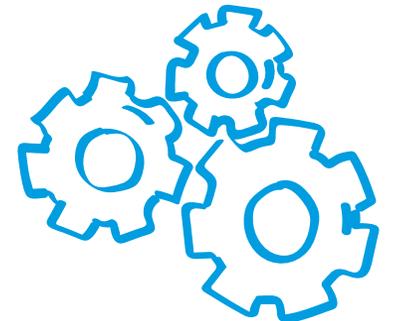


Erweiterbare Navigationsleiste für Funktionen die seltener genutzt werden

Verhaltensspielregeln	Definition
keine Stellvertreter	<ul style="list-style-type: none"> - Wir entsenden keine Stellvertreter in unsere Sitzungen - Sitzungstermine legen wir rechtzeitig fest und halten wir pünktlich ein (wie vereinbarte Pausen) - Sollte ein Mitglied an einer Sitzung nicht teilnehmen, ist das Sitzungsteam auch ohne den Abwesenden beschlussfähig (Anwesende sind entscheidungsfähig) - Sitzung mit weniger als der halben Teilnehmeranzahl werden abgesagt
Rauchverbot, Telefonverbot	<ul style="list-style-type: none"> - In den Sitzungen rauchen wir nicht - Pausenzeiten stimmen wir zuvor gemeinsam ab - In den Sitzungen schalten wir die Mobiltelefone ab - Sollte ein Teilnehmer erreichbar sein, wird dies vor der Sitzung vereinbart und das Mobiltelefon lautlos geschaltet (das Gespräch muss außerhalb Sitzungsraum geführt werden)
Agenda und Protokolle	<ul style="list-style-type: none"> - Für jede Sitzung haben wir eine Agenda vorbereitet, legen einen Moderator und einen Verantwortlichen für das Protokoll fest - Die Agenda verteilen wir zumindest 2-3 Tage im voraus an alle Sitzungsmitglieder - Das Protokoll sollte zumindest innerhalb von 3 Tagen an alle Teilnehmer verteilt werden - Bei Einwendungen zum Protokoll werden diese innerhalb von 3 Tagen an den PL gemeldet
Kommunikation	<ul style="list-style-type: none"> - Wir setzen primär e-mail als Kommunikationsform ein - Soweit möglich werden Ergebnisse via e-mail verteilt - Dokumente die an andere (als das Projektteam) verteilt werden, laufen über den Projektleiter. - Der Projektleiter ist für das Projekt die primäre Kontaktstelle nach außen.
Wir sind das Projektteam	<ul style="list-style-type: none"> - Wir versuchen die definierten Ziele als Projektteam zu erreichen und jeder fühlt sich für die Ergebnisse des gesamten Projekts verantwortlich - Wir „vermarkten“ gemeinsam das Projekt (die einzelnen Teammitglieder stehen hinter dem Projekt) - Konflikte tragen wir innerhalb des Teams aus und eskalieren diese gegebenenfalls an den Projektleiter oder Projektauftraggeber (Konflikte innerhalb des Teams werden nicht über die Linie ausgetragen) - Im Team wird offen kommuniziert, „sensible“ Informationen müssen als solche definiert werden, diese werden nicht nach außen getragen

Sonstige Optimierungen

- > Neben den Optimierungen im GUI finden auch immer wieder Optimierungen statt um beispielsweise Probleme bei der Eingabe zu vermeiden (so konnten über die neue Normalfolgen-Verknüpfungen Vorgänge von sich selbst als Vorgänger definiert werden)
- > Ebenso fanden Optimierungen bei Stabilität und Performance statt (z.B. wird die Navigationsleiste nun immer temporär geschlossen, da diese teilweise zu Excel Abstürzen führte oder die Blätter Funktionendiagramm, Res-Ü und Kost-Ü werden anders aufgebaut und Performance unter Excel 2013/2016 zu gewinnen)
- > Wie immer wurde auch wieder das Wording optimiert um Dialogfenster und Systemmeldungen einheitlicher und besser verständlicher zu machen. Ebenso wurde die Anleitung wieder aktualisiert und optimiert.



Flexibleres Lizenzmodell



Bisheriges Lizenzmodell



- > Keine Mietvariante
- > Einfaches, aber undifferenziertes Lizenzmodell (bei 15 PL Lizenz bis 30 PL erforderlich, einheitlicher Preis auch wenn nur Teilfunktionalität genutzt wird)
- > Lizenzinformationen in Vorlage hinterlegt, Veränderung erfordern Dateiaustausch und ggf. Datenmigration in neue Vorlage
- > „Fair Use“ Modell bei Unternehmenslizenzen, auf Basis Administrationsaufwandes

Neue einfache und schnelle Lizenzierung



- > Sobald kundenspezifische Version vorhanden ist, erfolgen Lizenzenerweiterungen ohne Dateiaustausch
- > Kunde erhält Zugang zu Kundenportal, wo er User für die npj Nutzung selbst verwalten kann (Wechsel von PL einfach und schnell, trotzdem kein concurrent user Lizenzmodell)
- > Einfache Erweiterung von Usern, Modulen und ggf. Nutzungszeitraum bei Miete
- > In zyklischen Abständen ist eine Internetverbindung erforderlich um den aktuellen Lizenzumfang zu verifizieren

Günstigerer Basispreis, optionale Module

Kauf
400 €

**Basispreis
Projekt**

Kauf
750 €

**Basispreis
Projektleiter**

- > ab 4 PL: -25%
- > ab 11 PL: -50%
- > ab 26 PL: -75%
- > ab 101 PL: -100%

Kauf
100 €
bis
150 €

Modulpreise

- > Es gibt keine Staffelpreise für Unternehmenslizenzen mehr, aber mit der Anzahl der Projektleiter, werden diese immer günstiger bis 100 PL (auch bei den Modulpreisen).
- > Es gibt einen Basispreis und optionale Module, diese können auch erst zu späteren Zeitpunkt erworben werden. Die Module sind jedoch für alle lizenzierten PLs zu erwerben.
- > Alternativ zum einmaligen Kauf und einem optionalen Wartungs- und Supportvertrag, gibt es die Möglichkeit der Mietvariante mit inkl. Wartungsvertrag mit Upgradeoption

Mögliche Erweiterungsmodule



Module

- > Netzplan (Funktion)
- > Agilität (Funktion)
- > AP-Spezifikation (Schnittstelle)
- > npj Teilprojekt (Schnittstelle)
- > MS Project (Schnittstelle)
- > MS Outlook Termine (Schnittstelle)



Module

- > Ressourcen/Kosten (Funktion)
- > MS PowerPoint (Schnittstelle)
- > MS Outlook Aufgaben (Schnittstelle)
- > MS SharePoint (Schnittstelle)

- > Die meisten Module betreffen die Unterstützung von Schnittstellen, manche Module die Verfügbarkeit von ganzen Tabellenblättern und Funktionen
- > Die Module sind für alle lizenzierten PLs zu erwerben (keine selektive Zuordnung von Modulen zu Usern).

Neues Lizenzmodell

Einmalige Lizenzkosten

Projektlizenz Basis
(pro Projekt)
400 €

Modul-erweiterung
(pro Modul und Projekt)
50 - 75 €

Rabatte
Ab dem *n*-ten User
von **-25%** ab dem **4ten**
bis **-100%** ab dem
100sten User

Userlizenz Basis
(pro named user)
750 €

Modul-erweiterung
(pro Modul und User)
100 - 150 €

Wartungs- und Supportvertrag
mit lizenzkostenfreier
Upgrade-Option
ab **734 € / Jahr**

optional

Laufende Nutzungsgebühr

Userlizenz Basis
(pro named user)
66 € /
Monat

Modul-erweiterung
(pro Modul und User)
3,25 - 4,88 € /
Monat

Rabatte
Ab dem *n*-ten User
Identisch gestaffelt wie bei
der Variante der
einmaligen Lizenzkosten,
zusätzliche Rabatte bei
quartalsweiser/jährlicher
Zahlung

Wartungs- und Supportvertrag
mit lizenzkostenfreier
Upgrade-Option
inkludiert

Simulation mit dem Preiskalkulator



Lizenzpreise



	vorhanden	Preis pro				Lizenz- u. Wartungskosten			Konfig	Variante Kauf mit WV		
		Projekt	User	-25% ab User***	-50% ab User***	-75% ab User***	-100% ab User***	einmalig		(monatl)**	monatlich**	
next project Basis Funktionen****	ja	400 €	750 €	563 €	375 €	188 €	0 €	User	6.188 €	113,85 €	242,76 €	
- Netzplan	ja	50 €	100 €	75 €	50 €	25 €	0 €	x	2.063 €	24,06 €	67,03 €	
- Ressourcen & Kosten	ja	75 €	150 €	113 €	75 €	38 €	0 €	x	825 €	9,63 €	26,81 €	
- Agilität	ja	50 €	100 €	75 €	50 €	25 €	0 €		1.238 €	14,44 €	40,22 €	
Schnittstellen (Import/Export)****									0 €	0,00 €	0,00 €	
- AP Export/Import	ja	50 €	100 €	75 €	50 €	25 €	0 €	x	2.063 €	24,06 €	67,03 €	
- npj Teilprojekt Import	ja	50 €	100 €	75 €	50 €	25 €	0 €		825 €	9,63 €	26,81 €	
- MS Project Import	ja	50 €	100 €	75 €	50 €	25 €	0 €		0 €	0,00 €	0,00 €	
- MS PowerPoint Export	ja	75 €	150 €	113 €	75 €	38 €	0 €	x	0 €	0,00 €	0,00 €	
- MS Outlook Aufgaben Export/Import	ja	75 €	150 €	113 €	75 €	38 €	0 €		1.238 €	14,44 €	40,22 €	
- MS Outlook Kalender Export	ja	50 €	100 €	75 €	50 €	25 €	0 €		0 €	0,00 €	0,00 €	
- MS SharePoint Export	ja	75 €	150 €	113 €	75 €	38 €	0 €		0 €	0,00 €	0,00 €	
SUMME npj									10.313 €	162 €	377 €	
Supportpauschale	0 Ph/J									0 €	0 €	
- einmalig									10.313 €			
- monatlich*										162 €	377 €	
- quartalsweise*				-2%						476 €	1.108 €	
- jährlich*				-5%						1.847 €	4.296 €	
SUMME nach 5 Jahren*									10.313 €	19.545 €	21.479 €	

* Die periodische Verrechnung stellt Varianten dar, die Verrechnung erfolgt immer im voraus einer Periode, weshalb es bei Vorauszahlungen längerer Perioden einen höheren Rabatt gibt. Für die Berechnung der Lizenzkosten nach 5 Jahren wurde jeweils die jährliche Verrechnungsvariante angesetzt (mit dem höchsten Rabatt) und der hinterlegten Supportpauschale. Die Kosten für die periodischen Verrechnungen verstehen sich jeweils als alternative Verrechnungsvariante für die gesamte Periode (bei quartalsweise also für das gesamte Quartal).

** In der Kaufvariante ist der Wartungsvertrag optional (Preise immer inkl. Upgradeoption), in der Variante des zyklischen Nutzungsentgelts (Miete) ist der Wartungsvertrag mit Upgradeoption inkludiert. Deshalb ergeben sich eigentlich 3 generelle Alternativen: Kauf ohne WV; Kauf mit WV; Miete mit WV

*** Die "ab User" Rabatte verstehen sich jeweils als Staffelpreise ab der angegebenen Useranzahl für zusätzliche User und nicht für die gesamte Useranzahl. Der Lizenzpreis für den ersten User ist also immer derselbe. Als User verstehen sich immer named user (Windows User).

**** Die Module können immer nur gesamtheitlich für die gesamte Useranzahl aktiviert werden. Es ist also nicht möglich Module nur für einzelne User zu lizenzieren.

Die grün hinterlegten Felder, dienen der Konfiguration der Lizenz- u. Wartungsvariante und sind editierbar, die restlichen Felder sind gesperrt.

Der Preiskalkulator ist eine Excel-Vorlage, welches über folgende Parameter die Lizenzkosten berechnet:

- > Basis „**User**“ oder „**Projekt**“
- > **Anzahl** an **Usern** oder **Projekten**
- > **Auswahl** der gewünschten Funktions- und Schnittstellen-**Module** mit „x“
- > Umfang **Supportpauschale** bei Wartungs- und Supportvertrag
- > Entscheidung für Variante **Kauf** (einmalig oder mit Wartungsvertrag) oder **Miete**
- > Entscheidung über **Zahlungsweise** der laufenden Kosten (Miete, Wartungsentgelt)

Rabatte werden automatisch berücksichtigt!

Lizenzbeispiele

Projektlizenz, einmalig 775 €

Projektlizenz
Basis
(pro Projekt)
400 €

Modul-
erweiterung
(Netzplan, Ressourcen &
Kosten, Agilität, AP-Spez.
Export/Import, MS
PowerPoint Export, MS
Outlook Aufgaben Export)
375 €

kein Rabatt

kein
Wartungsvertrag

4 Userlizenzen, einmalig 4.313 €

Userlizenzen
Basis
(für 4 User)
2.813 €

Modul-
erweiterung
(Netzplan, Ressourcen &
Kosten, MS PowerPoint
Export)
1.500 €

25% Rabatt
für den 4ten User

Wartungsvertrag
1.049 € / Jahr

optional

20 Userlizenzen, einmalig 16.563 €

Userlizenzen
Basis
(für 20 User)
9.938 €

Modul-
erweiterung
(Netzplan, Ressourcen &
Kosten, MS Project
Import, MS PowerPoint
Export)
6.625 €

25%/50% Rabatt
ab dem 4ten/11ten User

Wartungsvertrag
2.678 € / Jahr

optional

20 Userlizenzen, jährlich 6.611 €

Userlizenzen
Basis
(für 20 User)
365 € / Monat

Modul-
erweiterung
(Netzplan, Ressourcen &
Kosten, MS Project
Import, MS PowerPoint
Export)
215 € / Monat

25%/50% Rabatt
ab dem 4ten/11ten User

Wartungsvertrag
inkludiert

#project #process #change

next
level consulting



next level consulting – get connected